



AUSBILDUNGSWERKSTATT H BÜCKEBURG

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:

Bewerber/-innen, die die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, müssen sich neben der Berücksichtigung der schulischen Leistungen (allgemeinbildender Schulabschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in den Fächern Mathematik, Physik, Deutsch und Englisch) einem Auswahlverfahren unterziehen.

Einstellungstermin: September eines jeden Jahres



Link zu den Ausschreibungen
für die Ausbildungsberufe

Ausbildungswerkstatt H Bückeburg
Achumer Straße 1
31675 Bückeburg
E-Mail: IHTCABW@bundeswehr.org

bundeswehrkarriere.de



- » Du lernst warum und wie Flugzeuge und Hubschrauber fliegen.
- » Du baust elektronische Schaltungen auf.
- » Du lernst wie das Cockpit funktioniert.
- » Du überprüfst sämtliche Funk- und Navigationsanlagen in Luftfahrzeugen.
- » Du reparierst Luftfahrzeuge.
- » Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung (gegen Bezahlung) möglich
- » Tarifliche Ausbildungsvergütung für den öffentlichen Dienst plus vermögenswirksame Leistungen
- » 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- » Unterstützung bei der Wohnungssuche
- » Erstattung einer Familienheimfahrt pro Monat, sofern eine tägliche Fahrt nicht zumutbar ist

INFORMATION

HEER

DIE BUNDESWEHR ALS ZIVILER AUSBILDUNGSBETRIEB Fluggeräteelektroniker/-in



BUNDESWEHR

FLUGGERÄTELEKTRONIKER/-IN

WAS MACHT EIN/E FLUGGERÄTELEKTRONIKER/-IN?

Fluggeräteelektroniker/-innen sind für die Inspektionen und Reparaturen im Bereich der Elektronik und Avionik von militärischen und zivilen Luftfahrzeugen aller Art zuständig.

WIE LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG?

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Bei besonders guten Leistungen kann die Ausbildungszeit auf drei Jahre verkürzt werden.



VORAUSSETZUNGEN

- » Mindestens ein sehr guter Abschluss der Hauptschulklasse (10. Klasse), ein guter Abschluss der mittleren Reife oder Abitur
- » Persönliches Interesse an mathematischen und physikalischen Zusammenhängen
- » Ein ausgeprägtes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick machen den Beruf und die Ausbildung für Dich noch interessanter
- » Du solltest genau und zuverlässig arbeiten, um die hohen Qualitätsstandards der Luftfahrtindustrie zu erfüllen

LERNINHALTE

- » Elektrische und elektronische Betriebsmittel montieren, anschließen und deren Funktion messen und analysieren
- » Grundlagen der Elektronik
- » Komponente und Teilsysteme der Flugzeugelektrik und -elektronik (der sogenannten Avionik) einbauen, installieren und in Betrieb nehmen
- » Systeme prüfen und testen, sowie die Ergebnisse protokollieren
- » Störungen analysieren, Testsoftware und Diagnose-Systeme zur systematischen Fehlersuche einsetzen und die gefundenen Fehler beseitigen
- » Den gesamten Arbeitsablauf planen, organisieren und die Ergebnisse bewerten
- » Die durchgehenden Maßnahmen des Qualitätsmanagements anwenden
- » Englischsprachige Unterlagen und Vorschriften verstehen und anwenden



WIE KANNST DU DICH ENTWICKELN?

Du schließt Deine Ausbildung mit einer theoretischen und praktischen Facharbeiterprüfung (Teil 1 nach 18 Monaten und Teil 2 zum Ende der Ausbildung) vor der Industrie- und Handelskammer ab. Nach Deiner Ausbildung kannst Du bei der Bundeswehr, in Luftfahrtbetrieben oder der Luftfahrtindustrie in der Luftfahrzeuginstandhaltung und -wartung tätig sein. Gleichzeitig hast Du die Grundlage, um nach kurzer praktischer Erfahrungszeit die CAT A-Lizenz nach EASA Part 66 beantragen zu können.